

Journal für
Urologie und Urogynäkologie

Zeitschrift für Urologie und Urogynäkologie in Klinik und Praxis

Editorial

Kramer G

Journal für Urologie und

Urogynäkologie 2014; 21 (Sonderheft

5) (Ausgabe für Österreich), 1

Homepage:

www.kup.at/urologie

**Online-Datenbank mit
Autoren- und Stichwortsuche**

Indexed in Scopus

Member of the



www.kup.at/urologie

Krause & Pachernegg GmbH · VERLAG für MEDIZIN und WIRTSCHAFT · A-3003 Gablitz

P. b. b. 022031116M, Verlagspostamt: 3002 Purkersdorf, Erscheinungsort: 3003 Gablitz

**Erschaffen Sie sich Ihre
ertragreiche grüne Oase in
Ihrem Zuhause oder in Ihrer
Praxis**

Mehr als nur eine Dekoration:

- Sie wollen das Besondere?
- Sie möchten Ihre eigenen Salate,
Kräuter und auch Ihr Gemüse
ernten?
- Frisch, reif, ungespritzt und voller
Geschmack?
- Ohne Vorkenntnisse und ganz
ohne grünen Daumen?

Dann sind Sie hier richtig



Editorial

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

In den vergangenen 10 Jahren hat eine Reihe von neuen Therapiemöglichkeiten die Behandlung des kastrationsresistenten Prostatakarzinoms (CRPC) wesentlich erweitert. Insgesamt haben 6 neue lebensverlängernde Therapien Eingang in den Behandlungsalgorithmus des CRPC gefunden: zwei Chemotherapien (Docetaxel und Cabazitaxel), zwei Hormontherapien, die gegen den noch immer wirksamen Androgen-Rezeptor gerichtet sind (Abirateron-Acetat und Enzalutamid), eine Immuntherapie, nämlich Sipuleucel-T, und mit Radium-223-Dichlorid erstmals auch eine Therapie, die bei Patienten mit Knochenmetastasen das Mikromilieu im Knochen so beeinflussen kann, dass ein Effekt auf die Lebenszeit erzielt werden konnte.

Die optimale Selektion und Sequenz dieser Therapien sowie das Monitoring des Therapieansprechens und der Tumorprogression stellen uns aber vor eine Batterie von Fragestellungen, die die aktuelle Studienlage nur unzureichend beantworten kann. Aus diesem Grund hat sich ein Panel von 21 namhaften europäischen Experten im Rahmen eines multidisziplinären Boards zusammengefunden, um die brennendsten Fragen zum kastrationsresistenten Prostatakarzinom zu diskutieren und zu einem Experten-Konsensus zu kommen, der in der täglichen klinischen Praxis eine Hilfestellung zu einer besseren individualisierten Tumorthherapie leisten kann.

Mit kollegialen Grüßen,

Ihr

Ao. Univ.-Prof. Dr. Gero Kramer

Universitätsklinik für Urologie, Medizinische Universität Wien



Mitteilungen aus der Redaktion

Besuchen Sie unsere zeitschriftenübergreifende Datenbank

[Bilddatenbank](#)

[Artikeldatenbank](#)

[Fallberichte](#)

e-Journal-Abo

Beziehen Sie die elektronischen Ausgaben dieser Zeitschrift hier.

Die Lieferung umfasst 4–5 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Unsere e-Journale stehen als PDF-Datei zur Verfügung und sind auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

[Bestellung e-Journal-Abo](#)

Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

[Impressum](#)

[Disclaimers & Copyright](#)

[Datenschutzerklärung](#)